

Erledigt

Hallo zusammen! Erstes Posting und direkt ein paar Fragen zu meinem Setup...

Beitrag von „dark_sith“ vom 1. März 2018, 13:08

Hallo zusammen!

Mein erster Beitrag hier, also seid alle nochmal herzlichst begrüßt 👍

Ich bin aktuell dabei, meinen ersten Hackintosh zu planen. Nachdem ich ursprünglich mein original MacPro Case von 2007 entkernen und dort das Setup einbauen wollte, habe ich mich aber letztendlich doch in ein anderes, Mini ITX-Case, "verguckt" und mir folgendes Setup zusammen gestellt:

Case:

BitFenix Prodigy - Tower - Mini-ITX, BFC-PRO-300-WWXKW-RP

Board:

Gigabyte LGA1151 Intel H110 Mini ITX DDR4 LGA 1151

CPU:

Intel Core i5-6400 Prozessor der 6. Generation (bis zu 3,30 GHz mit Intel Turbo-Boost-Technik 2.0, 6 MB Intel Smart-Cache)

Grafikkarte:

EVGA GeForce GTX 1050 GAMING, 2GB GDDR5, DX12 OSD Support (PXOC) Grafikkarte 02G-P4-6150-KR

oder

Gigabyte GeForce GTX 1050 GV-N1050D5-2GD

RAM:

Crucial 8GB DDR4 2133 MT/s (PC4-17000) SR x8 DIMM 288-Pin - CT8G4DFS8213

HDD:

Samsung Evo800 SSD, 500GB

Kühler:

Corsair Hydro Series H60

Lüfter:

kommt mit Case

Netzteil:

be quiet! STRAIGHT POWER 11 PC Netzteil ATX 650W mit Kabelmanagement 80plus Gold BN282

Jetzt meine Fragen:

Auch wenn ich dazu relativ viel gelesen habe, bin ich mir dennoch nicht 100%ig sicher, ob die Teile alle kompatibel sind?

Oder habe ich vielleicht schon „zu viel“ Power? Ist die Leistung vom Netzteil ausreichend für das Setup? Auf dem Rechner wird Logic X laufen bei geringer bis mittler Systembelastung.

Daher brauche ich z. B. keine große Grafik-Power. Ist es überhaupt sinnvoll, ein Mini ITX Board / Case zu nehmen, oder sind die Mini ITX Lösungen "schwächer"?

Ich habe mal zwei Bilder vom Case angehängen. Ich habe mich noch nicht genau festgelegt, welches Case es wird, aber eins von denen.

Ich würde mich über ein kurzes Feedback freuen, um meine Unsicherheit etwas zu bändigen



Merci



Beitrag von „Sayokz“ vom 1. März 2018, 13:11

Huhu, Willkommen im Forum.

Empfehlen kann ich diesen RAM; <https://www.alternate.de/Corsa...cher/html/product/1235948?>
Meine auch mal hier im Forum gelesen zu haben, dass dieser sehr gut läuft. Besitze ihn selber und bis jetzt habe ich keien Probleme damit gehabt.

LG

Beitrag von „dark_sith“ vom 1. März 2018, 13:15

Schonmal Danke für die Info zum RAM! Habe ich auch mal mit auf meine Liste gesetzt als Alternative 😊

Beitrag von „DerJKM“ vom 1. März 2018, 13:43

Das Setup sieht soweit ganz gut aus, mir fällt kein Grund ein warum es nicht laufen sollte. Zwei Dinge würde ich persönlich jedoch anders machen: Mit Kaby Lake und Coffee Lake hat Skylake mittlerweile zwei Nachfolger, ich würde da auch auf aktuelle Hardware gehen. Für Nicht-Übertakter-CPU's lohnt sich Kaby Lake im Moment noch mehr, da es bisher nur teure Übertakter-Boards für Coffee Lake gibt, günstigere Modelle werden erst im April kommen. Dafür hat ein Coffee Lake i5 zwei Kerne mehr. Eine Option wäre also ein i5-7400 mit einem 200er-Board (z.B. H210) oder ein i5-8400 mit einem 300er-Board (im Moment nir Z370). Aber Achtung: Auch wenn der Sockel immer 1151 ist läuft Coffee Lake nur auf 300er-Chipsätzen, Kaby Lake auf 100er (nach BIOS-Update) und 200ern.

Die GTX1050 die du ausgesucht hast geht ab 10.12.4 mit dem Nvidia Webtreiber. Für den Anfang würde ich jedoch eine RX560 nehmen, für die musst du im Moment noch einen Haken bei der Konfiguration setzen, wenn wahrscheinlich Ende März 10.13.4 erscheint ist die Karte Einstecken und läuft. Besonders bei Updates ist das wichtig, denn den Nvidia Webtreiber musst du nach jedem Update noch manuell installieren, bei der AMD ist keine Handarbeit bei den Updates nötig. Als kleinen Bonus ist die RX560 sogar noch einen kleinen

Tick schneller als die GTX1050 (non-Ti). Du musst aber auch zunächst gar keine Grafik nehmen, evtl. Reicht dir die im Prozessor integrierte Grafik. Eine Grafikkarte dazustecken kannst du ja immer noch.

Persönlich bin ich auch kein Fan von ITX. Du hast zwar keinerlei Nachteile was die Geschwindigkeit angeht, jedoch sind die Aufrüstmöglichkeiten meist begrenzt. Ein kleiner Rechner hat jedoch auch was.

Das Netzteil ist mit 650W überdimensioniert für die Komponenten. Schon 500W sind fast zu viel. be quiet ist aber eine gute Wahl.

Beitrag von „umax1980“ vom 1. März 2018, 13:55

Cooler Setup in einem sehr schicken Gehäuse, könnt ich nix gegen sagen.

Man kann natürlich auf eine neuere Plattform wechseln und ein bisschen mehr Geld investieren.

Aber ansonsten läuft die Kiste bestimmt auch so hervorragend mit MacOS.

Viel Spass, und bei Fragen Fragen fragen

Beitrag von „dark_sith“ vom 1. März 2018, 14:53

[@DerJKM](#) und [@umax1980](#): Danke für eure Antworten! Vor Allem die von "DerJKM" hat mir sehr weitergeholfen.

Ich werde heute (Abend) mal mein Setup aktualisieren und dann hier nochmal posten!



Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. März 2018, 14:56

Also dem [@DerJKM](#) kann ich voll zustimmen. Hab selber die microATX Variante genommen, und das sieht so aus:

Beitrag von „dark_sith“ vom 1. März 2018, 15:33

Altemirabelle: Sieht super aus. Bist Du zufrieden mit dem Case? War da ein Lüfter im Lieferumfang dabei?

Beitrag von „hackintoshhood“ vom 1. März 2018, 15:59

[@dark_sith](#) Darf ich mal ebend in die Runde rufen und fragen was dieses Setup bis jetzt so kostet? Finde das nämlich sehr interessant um eventuell mal von den Notebooks wegzukommen. 😄

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. März 2018, 16:01

Zwei 12 cm Lüfter sind dabei. Sind nicht schlecht.

Case - das Design ist schön und etwas Apple-like. Ist auch aus relativ dickem Blech gebaut. Qualität ist mittelmässig, gut aber nicht Spitzentechnologie, wie man auch aus dem Preis lesen kann. Für den Preis aber völlig OK.

Nachteilig sind die etwas zu schwachen Henkel. Kann sein dass das Gehäuse etwas wackelt und schief steht, weil Gewicht von dem Netzteil etwas überwiegt. Wenig Platz.

Gebaut sieht aber sehr nett aus.

Beitrag von „dark_sith“ vom 1. März 2018, 16:43

[@hackintoshhood](#)

Das Setup wie im ersten Posting gelistet würde sich auf etwa 860,34 € belaufen.
aber das wird sich noch etwas anpassen, da ich ja hier schon etwas Feedback zur Optimierung
des Setups bekommen habe 😊

[@Altemirabelle](#)

Danke für die Info!

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 1. März 2018, 18:21

860€ 😄
mich würde da eher auf CoffeeLake setzen. 😊

Beitrag von „sunraid“ vom 1. März 2018, 18:37

[Zitat von dark_sith](#)

Gigabyte LGA1151 Intel H110 Mini ITX DDR4 LGA 1151

Um wirkliches macOS Feeling (Airdrop, Handoff etc.) zu bekommen fehlt dem Board die Wifi
Ausstattung! Und per PCI Karte läßt sich das auch nicht nachrüsten, da der einzige Steckplatz
durch die Grafikkarte belegt ist...

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. März 2018, 19:33

Ich kenne bereits die Limitierung meines Boards.
Nur 2x PCI Express, also keine Chance mit 960 EVO NVMe.

Beitrag von „dark_sith“ vom 1. März 2018, 19:53

[Zitat von sunraid](#)

Um wirkliches macOS Feeling (Airdrop, Handoff etc.) zu bekommen fehlt dem Board die Wifi Ausstattung! Und per PCI Karte läßt sich das auch nicht nachrüsten, da der einzige Steckplatz durch die Grafikkarte belegt ist...

Wie ja schon gesagt, wird sich an der Konfiguration des Setup, basierend auf den Feedbacks hier, noch was ändern.

So habe ich z. B. dieses Board als "Ersatz" gefunden:

Gigabyte Iga1151 Intel Z270 2-Wege-SLI ATX DDR4 Motherboard (ga-z270 X -ud5)

Ist das ok?

Aber davon ab, Airdrop, Handsoff etc sollte doch auch bei LAN Anbindung funktionieren, oder? Auf meinem iMac funktioniert es ja auch und ich habe das WLAN immer ausgeschaltet...

Eine aktualisierte Liste des Setups poste ich heute Abend bzw morgen nochmal hier rein und bitte dann nochmal um konstruktives Feedback 😊

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 1. März 2018, 19:59

Dein iMac hat aber BT aktiv... ohne BT gehts auch nicht 😊

Ich würde ja eher komplett auf CoffeeLake setzen.
Intel Core i5 8XXX (6 Kerne) und ein Z370 Mainboard.

[@dark_sith](#)

Dein ausgewähltes board passt nicht in dein ITX Gehäuse..

<https://www.alternate.de/GIGAB...duct/1384477?event=search>

CPU

[https://www.alternate.de/Prozessoren-\(CPU\)/Sockel-1151-v2](https://www.alternate.de/Prozessoren-(CPU)/Sockel-1151-v2)

Beitrag von „dark_sith“ vom 1. März 2018, 20:02

[Zitat von Dr.Stein](#)

860€ 😄

mich würde da eher auf CoffeeLake setzen. 😊

Warum das Grinsegesicht? Zu teuer? Zu billig? Wie gesagt, ich habe von dem ganzen Thema eigentlich keinen Plan und fange ja eben erst an, mich mit der Materie zu beschäftigen. Mir ist klar, dass ich ein weitaus "kraftvolleres" System bauen könnte, aber ich brauche halt keinen "Panzer", da ich damit nur ein bisschen in Logic aufnehmen und zwei, drei VST Plugins drüberlaufen lassen möchte.

Eigentlich würde es mein alter MacPro 2007 ja noch vollkommen leisten (2,8 GHz QuadCore, 8GB RAM... also nichts besonderes mehr). Logic läuft flüssig und das System auch. Nur leider wird nur noch Snow Leo unterstützt und ich kann somit z. B. das aktuelle KONTAKT oder gar Logic X nicht installieren, da aktuellere OS benötigt werden. Und die Kiste hat leider nur ein 32 Bit System... Daher soll was Neues ran, so kostengünstig wie möglich.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 1. März 2018, 20:05

Ich finde den Preis einfach nicht angemessen für die "alte" Hardware. Die bekommt man bei eBay gebraucht noch um einiges günstiger..

Wenn du NEU Kaufen willst.. dann auch neue Generation.

Das ist halt einfach meine Meinung dazu. 😊

Beitrag von „umax1980“ vom 1. März 2018, 20:05

Planung ist alles was das betrifft, aber jede Planung im Bereich Computer ist morgen schon wieder alt.

Daher ist wichtig: jetziges Budget festlegen, maximale Ausbeute kaufen und dann benutzen. Alles andere ist nur immer wieder Aufschieben und verändern.

Meine Erfahrung

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 1. März 2018, 20:06

Ja genau so ist es [@umax1980](#)

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. März 2018, 20:09

Denke aber auch, dass er auch die nächsten 10 Jahre 😊 durchhalten sollte. Also lieber etwas power in der Reserve.

Beitrag von „umax1980“ vom 1. März 2018, 20:10

Das ist natürlich richtig, aber mit einem soliden Unterbau kann man ja immer noch einen drauflegen wenn man möchte.

Wobei seit 6 Jahren die Unterschiede der einzelnen Generationen eher marginal zu bezeichnen

sind.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 1. März 2018, 20:12

Mit Koffein ist das etwas anders - 6 Kerne!

Beitrag von „umax1980“ vom 1. März 2018, 20:16

Da warte ich erstmal ab, was Intel da nachschiebt. Die lassen sich das von AMD nicht gefallen und hauen noch einen raus.

Beitrag von „dark_sith“ vom 1. März 2018, 23:03

[Zitat von Dr.Stein](#)

Ich finde den Preis einfach nicht angemessen für die "alte" Hardware. Die bekommt man bei eBay gebraucht noch um einiges günstiger..

ok, wie gesagt, ich habe eigentlich kaum Ahnung von hardware, schon gar nicht mehr, seitdem ich komplett von Windows auf Mac umgestiegen bin vor Jahren. Daher ist so ein Feedback schon wichtig. Mir war z. B. nicht bewusst, dass dies alte hardware ist, da ich viele dieser Teile von aktuellen Listen für Hackintosh Builds genommen habe. Auch wusste ich nicht, dass man Hardware auch guten Gewissens gebraucht benutzen kann. Ich bin immer davon ausgegangen, das es besser Neuware sein sollte um maximale Lebensleistung zu erzielen. Aber wie gesagt, ich bin dankbar für jedes konstruktive Feedback 😊

Hier ist mein aktualisiertes Setup. Wäre schön, wenn jemand dazu kurz was sagen könnte im Hinblick auf Kompatibilität



Board: GIGABYTE Z370N WIFI, Mainboard / 149,90

CPU: Intel® Core™ i5-8400, Prozessor / 169,30

Grafikkarte: ASUS Radeon RX 560 O2G 2GB GDDR5 128bit 1xDVI 1xHDMI 1xDP / 147,05 €

RAM: Corsair DIMM 16GB DDR4-2400 Kit / 169,90 €

HDD: Samsung Evo800 SSD, 500GB (bereits vorhanden)

Kühler: Corsair Hydro Series H60 / 71,99 €

Lüfter: (kommt mit Case)

Netzteil: be quiet! BN241 System Power 8 80+ PC ATX Netzteil 500W schwarz / 54,85 €

Case: BitFenix Prodigy - Tower - Mini-ITX, BFC-PRO-300-WWXKW-RP / 91,26 €

Kostenpunkt gesamt: Ca. 855 €

Beitrag von „derHackfan“ vom 1. März 2018, 23:10

[Zitat von dark_sith](#)

Board: Gigabyte lga1151 Intel Z270 2-Wege-SLI ATX DDR4 Motherboard (ga-z270 X - ud5) / 156,02 €

Warum so ein teures Mainboard mit Z Chipsatz wählen, wenn die CPU doch nicht zum Übertakten gedacht ist, hier reicht auch [ein B oder H Chipsatz](#), dafür hast du dann in anderen Bereichen mehr Spielraum.

Beitrag von „dark_sith“ vom 1. März 2018, 23:12

[Zitat von Dr.Stein](#)

Dein iMac hat aber BT aktiv... ohne BT gehts auch nicht 😊

[@dark_sith](#)

Dein ausgewähltes board passt nicht in dein ITX Gehäuse..

<https://www.alternate.de/GIGAB...duct/1384477?event=search>

CPU

[https://www.alternate.de/Prozessoren-\(CPU\)/Sockel-1151-v2](https://www.alternate.de/Prozessoren-(CPU)/Sockel-1151-v2)

[@Dr.Stein](#) Danke für die Infos!

Beitrag von „Merowinger0807“ vom 1. März 2018, 23:33

[Zitat von dark_sith](#)

Board: GIGABYTE Z370N WIFI, Mainboard / 149,90

CPU: Intel® Core™ i5-8400, Prozessor / 169,30

Grafikkarte: ASUS Radeon RX 560 O2G 2GB GDDR5 128bit 1xDVI 1xHDMI 1xDP / 147,05 €

RAM: Corsair DIMM 16GB DDR4-2400 Kit / 169,90 €

HDD: Samsung Evo800 SSD, 500GB (bereits vorhanden)

Kühler: Corsair Hydro Series H60 / 71,99 €

Lüfter: (kommt mit Case)

Netzteil: be quiet! BN241 System Power 8 80+ PC ATX Netzteil 500W schwarz / 54,85 €

Case: BitFenix Prodigy - Tower - Mini-ITX, BFC-PRO-300-WWXKW-RP / 91,26 €

Kostenpunkt gesamt: Ca. 855 €

Alles anzeigen

Sieht schon definitiv besser aus.

Stell dich aber darauf ein, dass du den WLAN Chip durch eine durch Apple unterstützten austauschen musst. Auf den Z370 Boards sind zu 99% Intel AC Karten installiert die OSX nicht akzeptieren wird.

Zusätzlich würde ich Dir eher eine RX560 mit 4GB ans Herz legen... VRAM auf der GPU ist

durch nichts zu ersetzen ausser durch noch mehr.

Beim Netzteil würde ich das System Power 8 ganz schnell aussortieren und durch ein Pure oder Straight Power ersetzen. Grad das Pure Power 10 ist hier preis-leistungsbezogen einfach der Tipp schlechthin. Das System Power ist eher für den klassischen Celeron oder maximal Pentium Office-Rechner mit schlechteren Schutzschaltungen usw.

Grad beim Netzteil würde ich NIEMALS sparen... ist schließlich das Herz des Systems ohne das nichts läuft.

Netzteil:

<https://geizhals.de/be-quiet-p...x-2-4-bn276-a1564587.html>

GPU:

<https://geizhals.de/msi-radeon...-v809-2467r-a1625548.html>

grad in einem kleinen Case nicht verkehrt und preislich mit 20€ Aufpreis definitiv sinnvoller.

<https://geizhals.de/powercolor...dha-a1695730.html?hloc=de>

falls es günstiger sein soll... grad mal knapp 10€ Aufpreis.

Beitrag von „dark_sith“ vom 2. März 2018, 00:06

[@Merowinger0807](#): Vielen Dank für die Infos! Hast Du ggf. eine Alternative zum Board, die keine WLAN Probleme bereiten könnte?

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 2. März 2018, 07:15

[@derHackfan](#) auch wenn es immernoch 1151 musst du Mal das Kleingedruckte lesen: offiziell funktioniert Coffee Lake NUR mit 3er chipsets und diese als non z sind bisher wie auch über der i5 8500 oder 8600 nur angekündigt.....

Beitrag von „derHackfan“ vom 2. März 2018, 07:46

[@tjard.frischling](#) Ne mein lieber, du musst mal richtig lesen. 😊

In meinem Zitat ist die Rede von einem Z270 Mainboard und da ging es auch noch um eine Kaby Lake CPU, anschließend wurde der Beitrag editiert und jetzt steht da ein Coffee Lake System, das kann man auch ganz gut am Mainboardpreis erkennen.

Ich sprach von B, H und Z Chipsätzen im Bereich Skylake/Kaby Lake und da gilt bei Non OC CPU braucht es kein Z Chipsatz auf dem Mainboard. 😊

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 2. März 2018, 08:17

Ah sorry ich bin das ganze chronologisch durchgegangen und da stand Coffee Lake....

Beitrag von „dark_sith“ vom 2. März 2018, 10:33

[Zitat von tjard.frischling](#)

Ah sorry ich bin das ganze chronologisch durchgegangen und da stand Coffee Lake....

Ich muss "derHackfan" Recht geben, da ich meinen Beitrag nachträglich nochmal editiert hatte und sich somit das Setup auch geändert hatte.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 2. März 2018, 10:34

[@dark_sith](#)

so ein Board gibt es nicht. Da ist über all Intel drauf weil die Hersteller dann Prämien oder sonst was bekommen von Intel damit die das verbauen. Tauschen musst du immer.

Beitrag von „FighterSchrauber“ vom 2. März 2018, 11:21

Wobei dass nicht schwer sein sollte, die originalen Apple Karten sind auch m.2 und es gibt auf den mobos keine whitelist.....

Mfg

Beitrag von „griven“ vom 3. März 2018, 22:06

[Zitat von Dr.Stein](#)

so ein Board gibt es nicht. Da ist über all Intel drauf weil die Hersteller dann Prämien oder sonst was bekommen von Intel damit die das verbauen. Tauschen musst du immer.

Der Hersteller bekommt keine Prämie dafür das die Intel Lösungen verbaut werden sondern sie tun dies aus Kompatibilitätsgründen. Einige der "Features" der Intel ManagementEngine (ME) bzw. der ActiveManagementEngine (AMT) funktionieren nur mit entsprechender Intel Hardware. Für uns ist das eher nicht von Bedeutung aber für den Einsatz zum Beispiel in Unternehmen sind diese Techniken ggf. sinnvoll. Ob nun ein Gaming Mainboard unbedingt die ManagementEngine braucht oder nicht kann man freilich diskutieren aber da die Features nun mal im Chipsatz enthalten sind sollten sie halt theoretisch auch mit der gelieferten Hardware nutzbar sein.